

Abfallwirtschaftskonzepte der Kommunen – Perspektiven für Gebrauchtwarenhandel und Wiederverwendung

Fachgruppentagung

26. November 2018/Berlin

Veranstaltungsziele

Gemeinwohlorientierte Gebrauchtwarenbetriebe brauchen mehrere finanzielle Standbeine um, mittel- und langfristig bestehen zu können. Neben einem soliden Beschaffungs- und Vertriebskonzept, sowie der Nutzung von Arbeitsförderinstrumenten, gehört dazu auch die Einbettung der Aktivitäten in kommunale Strukturen sowie die Kooperation mit den verantwortlichen Entsorgungsträgern Vorort und die kommunalen Wiederverwendungsaktivitäten. Nach § 21 Kreislaufwirtschaftsgesetz haben „öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (öRE) im Sinne des § 20 ... Abfallwirtschaftskonzepte und Abfallbilanzen über die Verwertung, insbesondere der Vorbereitung zur Wiederverwendung und des Recyclings und die Beseitigung der in ihrem Gebiet anfallenden und ihnen zu überlassenden Abfälle zu erstellen“.

Sowohl das Kreislaufwirtschaftsgesetz als auch das Abfallvermeidungsprogramm des Bundes betonen dabei die fünfstufige Abfallhierarchie mit „Abfallvermeidung“ und „Wiederverwendung“ als erste Mittel der Wahl.

Da Gebrauchtwarenkaufhäuser Ihre Warenströme bereits jetzt dokumentieren, sind Sie dazu in der Lage, unter bestimmten Bedingungen, den Kommunen bzw. der jeweiligen öRE die notwendigen Daten und wichtige Informationen für eine effektivere Abfallvermeidung und Wiederverwendung und entsprechendes Berichtswesen zu liefern. Kommunen haben die Möglichkeit, Wiederverwendung und deren räumlichen und logistischen Rahmen auch über den Gebührenhaushalt zu unterstützen.

Die Tagung beleuchtet Voraussetzungen, Nutzen und praktische Beispiele einer Zusammenarbeit und bietet, wie immer, auch einen aktuellen Abriss der Arbeitsförderinstrumente in der laufenden Legislaturperiode.

Die Veranstaltung richtet sich an GeschäftsführerInnen, BetriebsleiterInnen und MitarbeiterInnen von Gebrauchtwareneinrichtungen.

Tagungsprogramm

09:30 Uhr Anmeldung und Begrüßungskaffee

10:00 Uhr Begrüßung und Einführung in das Thema

Vorstand der Fachgruppe Arbeit und Umwelt der bag arbeit e.V.

10:30 Uhr Aktuelles zum SGB II und marktnaher Beschäftigung

Dr. Judith Aust, bag arbeit e.V.

11:15 Uhr Kooperation zwischen Gebrauchtkaufhaus und Kommune bei der Erstellung einer kommunalen Wiederverwendungskonzeption

Norbert Mann, GWR GmbH, Frankfurt/Main

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Aktuelle Beispiele kommunaler Wiederverwendungsaktivitäten und neuer -konzepte

- o Mehr Wiederverwendung wagen: Die verschiedenen Elemente der Initiative Re-Use Berlin, Susanne Fischer, Wuppertal Institut
- o Konzepte und Strategien zur Wiederverwendung, Claudia Mayer ZAK Kempten/Allgäu
- o Gute Mitarbeiterstrukturen schaffen, Andre Klinger, Hempels Gebrauchtwarenkaufhaus, Norderstedt

14:45 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr (Vorbereitung zur) Wiederverwendung von Elektro(alt)geräten – Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Sozialbetrieben und Kommunen

Matthias Fabian, Umweltbundesamt

16:00 Uhr Vorteile der Kooperationen zwischen Wiederverwendungseinrichtungen und Kommunen Plenumsdiskussion

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Tagungsmoderation: Martin Koch, uve regional GmbH

Organisatorisches

Termin

26. November 2018

Teilnehmerzahl

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 45 Personen begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze zur Verfügung stehen, müssen wir uns Absagen vorbehalten.

Tagungsgebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt
160,- € für direkte Mitglieder der bag arbeit
210,- € für Nichtmitglieder der bag arbeit
Im Betrag enthalten sind die Kosten für die Veranstaltung und Verpflegung.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich mit dem beiliegenden Rückfax oder per E-Mail bei uns an. Sie erhalten nach Anmeldeschluss eine Bestätigung und die Rechnung.

Stornierung

Eine kostenlose Stornierung ist nicht mehr möglich. Bei Nichtteilnahme wird der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt. Angemeldete Personen können jedoch eine/n Ersatzteilnehmer/in benennen.

Rückfragen

Bitte richten Sie Rückfragen an die bag arbeit e.V.,
Brunnenstraße 181, 10119 Berlin

Tel.: (030) 28 30 58-0

E-Mail: veranstaltungen@bagarbeit.de

Internet: www.bagarbeit.de

Veranstaltungsort

Hotel Grenzfall

Ackerstraße 136

13355 Berlin

Telefon: +49-30 / 34 33 33-00

E-Mail: erlebnis@hotel-grenzfall.de

Anreise

Vom Hauptbahnhof

Tram: M10 (Richtung: Warschauer Straße)

Aussteigen: Gedenkstätte Berliner Mauer, Fußweg: 50 m

Dauer: ca. 10 Minuten

Vom Flughafen Schönefeld

Bahn: RE (Richtung: Hauptbahnhof)

Umsteigen: Bahnhof Friedrichstraße in die S-Bahn: S1, S2 oder S25 (Richtung: Norden)

Aussteigen: S Nordbahnhof, Fußweg: 300 m

Dauer: ca. 45 Minuten

Vom Flughafen Tegel

Bus: TXL (Richtung: S+U Alexanderplatz)

Umsteigen: S Beusselstraße in die S-Bahn: S41 (Richtung: Ring)

Umsteigen: S Gesundbrunnen in die S-Bahn: S2 (Richtung: Lichtenrade)

Aussteigen: Nordbahnhof, Fußweg: 300

Dauer: ca. 36 Minuten

